

Absender:

Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt

23-20646
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Erneuerung der Braunschweiger Spielfährte für Kinder

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

13.02.2023

Beratungsfolge:

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

10.03.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Braunschweiger Innenstadt ist gekennzeichnet durch fehlende Spielmöglichkeiten für Kinder und zu wenigen Verweilmöglichkeiten für Erwachsene. Um diesem Missstand abzuhelpen hat der Fachbereich Stadtgrün nach Möglichkeiten gesucht, Spielen und Verweilen im Innenstadtbereich nebeneinander zu realisieren. So entstand die Spielfährte in der Innenstadt, die ursprünglich aus acht Standorten mit nicht ganz alltäglichen Spielgeräten wie springenden und drehenden Punkten, Gräsern, Prisma, Wasserstrudel, Effektscheibe, Skateboard oder Wirbeln bestand, an denen Kinder sich austoben können, während die Eltern sich auf den benachbarten Bänken erholen. Auf der Homepage der Stadt Braunschweig wird noch für die Spielfährte geworben,^[1] allerdings sind mittlerweile fast alle Spielstätten zerstört oder abgebaut.

Seitdem gab es viele Petitionen von Bürgerinnen und Bürgern, diese Spielfährte wieder zu erneuern, so zum Beispiel im Bürgerhaushalt^[2], in der Mitreden-Plattform^[3] und auch beim Innenstadt-Dialog.^[4]

Zu einer Anfrage der Fraktion P2 zur Spielfährte vom 14.08.2018 [18-08794] wurde wie folgt Stellung genommen:

„Die Verwaltung wird die Akteure, die sich in der Vergangenheit um die Ausgestaltung der Spielfährte bemüht haben, zeitnah einladen und mit ihnen in einen Gesprächsdialog eintreten. Die Ergebnisse der Gespräche werden dem Ausschuss anschließend mitgeteilt.“

Ebenso steht im Ergebnis der Spielraumanalyse vom 1.11.2022 für den Stadtbezirk 130:

„Das Konzept der Spielfährte in der Innenstadt, die mit kleinräumlichen Einzelgeräten in der Fußgängerzone zum Spielen und Bewegung einlädt und durch Pflasterintarsien in Form der Till-Eulenspiegel-Narrenkappe kenntlich gemacht ist, wird generell als positives Angebot bewertet. Von den ursprünglich acht festgelegten Standorten waren bei Bestandserfassung 2019 jedoch lediglich vier Standorte mit Spielgeräten bestückt. Gründe hierfür sind u. a. Vandalismusschäden und Entfernung aufgrund von Veranstaltungen an den Standorten. Es wird angeregt, die Spielfährte wieder neu zu beleben und zu erweitern.“^[5]

Dieser Anregung, die Spielfährte neu zu beleben, folgen wir gerne, und fragen daher die Verwaltung:

a) Wie ist der aktuelle Sachstand der Spielfährte in der Innenstadt?

b) Sollten keine finanziellen Mittel für eine Erneuerung der Spielfährte vorhanden sein: Ist kommunales Crowdfunding geeignet, um die Spielfährte wieder spielbar zu machen?

[1] www.braunschweig.de/leben/im_gruenen/projekte_stadtgruen/projekte/spielfaehrte.php

[2] Dazu auch hier: <https://ratsinfo.braunschweig.de/ri/vo020.asp?VOLFDNR=73092> ; Regionalbraunschweig berichtete darüber hier: <https://regionalheute.de/braunschweig/verwaltung-baut-innenstadt-spielfaehrte-nicht-aus/>

[3] www.mitreden.braunschweig.de/dialoge/ideenplattform/die-spielfaehrte-fuer-kinder-der-innenstadt-erneuern-0

[4] www.innenstadtdialog-braunschweig.de

[5] <https://ratsinfo.braunschweig.de/ri/vo020.asp?VOLFDNR=1025593>

Anlagen:

Die Stationen der Spielfährte (PDF)